

Regionalsport

Lasterbach empfängt Herschbach zum Kirmesspiel

Fußball-Kreisliga A1: Am vierten Spieltag treffen die beiden Bezirksliga-Reserven der SG Westerburg und des VfB Wissen aufeinander

René Weiss und Jona Heck

■ **Kreis.** Der vierte Spieltag der Kreisliga A1 wird bereits am frühen Samstagabend zwischen Lasterbach und Herschbach-Schenkelberg eröffnet. Die weiteren Spiele folgen am Sonntag.

SG Lasterbach Elsoff - SG Herschbach-Schenkelberg (Samstag, 17.45 Uhr). In Weyerbusch konnte die Heimelf von Spielertrainer Alexander Haller letzte Woche den ersten Punkt der Saison einfahren. Gemeinsam mit dem VfB Wissen II und eben jenen Weyerbuschern steht man am Tabellenende. „Wir haben uns in den vergangenen Wochen gesteigert und der Punkt letzte Woche war auch wichtig für uns. Uns erwartet jetzt eine starke Offensive, die Vorzeichen sind vielleicht nicht die besten, aber die Tabelle sagt so früh in der Saison noch gar nichts aus. Wir müssen die Fehler vor Gegentoren abstellen und vorne unsere Chancen nutzen, dann ist auch gegen Herschbach was drin“, so Haller. „Der Saisonstart ist uns geglückt, darüber freuen wir uns auch sehr. Mit dem Kirmesspiel in Neunkirchen vor bestimmt vielen Zuschauern erwartet uns ein unangenehmes Auswärtsspiel“, warnt Herschbachs Trainer Markus Grieb vor dem Duell bei der SG Lasterbach Elsoff, die er als „offensiv ungemein gefährlich“ einschätzt. „Da müssen wir 90 Minuten konzentriert arbeiten“, appelliert Herschbachs Trainer an seine Mannschaft, nach dem vieler-sprechenden Start in der Kreisliga A1 auf keinen Fall nachzulassen.

SG Westerburg/Gemünden/Wilmenrod II - VfB Wissen II (Sonntag, 13 Uhr). Wissen II ist ähnlich wie wir, eine Wundertüte, man weiß nicht, was von der 1. kommt, man weiß nicht wie viele von den „Kariereende“-Spielern mitspielen“, erklärt Westerburgs Trainer Patrick Weber. „Je nachdem schwankt das zwischen Topteam und Abstiegskandidat. Wir wollen mindestens einen Punkt in Westerburg behalten, ich hoffe der Heimvorteil kann eine entscheidende Rolle spielen“, so Weber. Gegen Aufsteiger SG Herdorf holte Wissens Reserve ihren ersten Punkt in dieser Saison. Nicht nur deshalb soll Trainer Emre Bayram Fortschritte: „Aktuell merkt man, dass wir uns von Spiel zu Spiel steigern. Wir müssen es schaffen.“ Die nächsten Bereiche, die sich die Bezirksliga-Reserve vornimmt, um weitere Verbesserungen zu erzielen, sind die Konstanz und der Abschluss. Bayram: „Wir wollen unsere guten Phasen über die gesamte Spielzeit konstant auf den Platz



Foto: Manfred Böhmer/balu

Der VfB Wissen II (in Weiß) hofft in Westerburg auf weniger Regen, dafür aber auf die selbe Leistung mit Ball wie gegen die SG Herdorf (in Grün).

bringen und unsere Chancen konsequenter zu nutzen. Für das Wochenende erwarten wir ein schwieriges Spiel. Unser Ziel ist aber, an die positiven Ansätze der letzten Partie anzuknüpfen und die ersten drei Punkte einzufahren.“ Dann würde der VfB mit den Gästen nach Punkten gleichziehen.

SG Neitersen/Altenkirchen - SG Gebhardshainer Land Steinerath (Sonntag, 15 Uhr). Der Erste empfängt den Dritten, zwei noch ungeschlagene Mannschaften stehen sich gegenüber, die absolut zu Recht dort stehen, wo sie stehen. „Sowohl Neitersen als auch wir sind gut drauf. Das kann ein interessantes Spiel werden“, freut sich Steineraths Trainer Heiko Schnabel. Die fünf Punkte und neun Tore aus drei Partien festigten die Gäste, die mit einer guten Trainingsbeteiligung und voller Kapelle optimale Vorzeichen haben. „Wir werden versuchen, unser Spiel durchzusetzen und dem Spiel unseren Stempel aufzudrücken“, kündigt Schnabel an, der aber auch weiß, dass das gegen den Spitzenreiter nicht einfach wird.

SV Niederfischbach - SSV Hat-

tert (Sonntag, 15 Uhr). Nachdem personellen Aderlass im Sommer haben die Niederfischbacher eine sehr gute Mannschaft, die sich spielerisch nichts vorwerfen hat. „Fußballerisch ist alles in Ordnung, und wir bekommen es auch hin, defensiv sicherer zu stehen“, sagt Trainer Tobias Hirth. Fünf der sechs Gegentore resultierten aus dem schwarzen Tag gegen Herschbach-Schenkelberg, danach verrichtete die Hintermannschaft gegen Wissen II und Wallmenroth ihre Arbeit zuverlässig. „Ein Thema haben wir mit der Kältschnäuzigkeit beim Abschluss. Wir müssen den Ball einfach auch mal über die Linie arbeiten. Irgendwann stellt sich das Glück auch wieder ein.“ Hirth wird am Wochenende urlaubsbedingt nicht an der Linie stehen können, aber aus der Ferne die Daumen drücken. „Nach dem guten Auftakt in der Saison müssen wir zuletzt zwei Niederlagen hinnehmen. Das war allerdings gegen zwei Mannschaften, die meiner Meinung nach am Ende der Saison weit oben in der Tabelle stehen werden. Defensiv müssen wir noch deutlich cleverer und

abgeklärter werden. Wir verteidigen momentan teilweise zu naiv. In Niederfischbach erwartet uns eine schwierige Aufgabe. Wir werden alles investieren und versuchen, drei Punkte mit nach Hattert zu nehmen“, erklärt Hatterts Trainer Dario Giannattasio.

SG Herdorf - SG Wallmenroth/Scheuerfeld (Sonntag, 15 Uhr). Die Offensive der SG Herdorf findet sich nach dem Aufstieg auch im Kreissoberhaus schon prima zu recht. „Wir nutzen unsere Chancen gut und haben in jedem Spiel getroffen“, sagt Trainer Luis Zimmermann nach bereits zehn Buden in drei Partien. Aber da stehen auch neun Gegentore, weil die Hintermannschaft nicht konsequent genug agiert. „Wir wollen mehr Ballgewinne erzwingen und den Gegner frühzeitig zu Fehlern bringen“, fordert Zimmermann, der mit Wallmenroth einen starken Gegner erwartet. „Wir müssen daher über die gesamte Spielzeit konzentriert und als Mannschaft kompakt auftreten“, hebt er hervor, worauf es gegen die in allen Bereichen gut aufgestellten Gäste an-

kommt. Auf Herdorfer Seite fehlen Yusuf Aktürk, der seine Rot-Sperre absitzt, und der langzeit-verletzte Lukas Demmer. Die noch ungeschlagenen Wallmenrother haben sich, so Trainer Florian Kempf, „echt gut reingesteigert in die Saison“. Die Breite des Kaders macht sich positiv bemerkbar. So soll auch das langfristige Fehlen von Tim Fischbach kompensiert werden. Außerdem verletzte sich gegen Niederfischbach Jarno Petri, dessen Einsatz unklar ist. „Herdorf ist ein guter Aufsteiger, der uns mit seiner starken Offensive auf die Probe stellen wird. Da wartet jede Menge Arbeit auf uns“, erwartet Kempf.

SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau - SSV Weyerbusch (Sonntag, 15 Uhr). Sieben Spieler hatte Stefan Bischoff am Dienstag im Training – zahlreiche Ausfälle machen dem SSV Weyerbusch derzeit zu schaffen. Darin sieht der Trainer auch den Grund für den Saisonstart mit nur einem Punkt aus drei Partien, der bei Weitem nicht dem eigentlichen Potenzial der Mannschaft entspricht. „Es wird

auch für Sonntag wahrscheinlich keine Rückkehr geben. Die Mannschaft wird weiterhin ihr Bestes geben und versuchen, alles, was möglich ist, aus sich heraus-zuholen“, sagt Bischoff. Besonders bitter: In der Vorbereitung hatte Weyerbusch kein einziges Spiel verloren, aber dann schlug die Verletzungskeule zu, und sie lässt auch nicht von der Mannschaft ab. Marco Esch musste vor einer Woche nach zehn Minuten raus, es ist nicht auszuschließen, dass aus seiner Zerrung nun ein Riss wurde. Insgesamt drohen für die Partie auf dem Rasenplatz in Nister sieben Stammspieler auszufallen. „Mit Weyerbusch gastiert am Wochenende eine Mannschaft bei uns, die aktuell etwas den Erwartungen hinterherläuft. Davon sollten wir uns aber nicht blenden lassen, denn sie verfügen über gute Einzelspieler. Unser Sieg in der Vorwoche hat uns die Woche im Training spürbar gutgetan. Wir werden Sonntag nahezu komplett antreten, um die Punkte in Nistertal zu behalten“, so Alpenrods Trainer Björn Hellinghausen.

Alsdorf und Atzelgift wollen den Schwung mitnehmen

Fußball-Kreisliga B1: Am vierten Spieltag wollen Teams ohne Punktverlust bleiben – Andere wollen die ersten Zähler sammeln

Von Jona Heck

■ **Kreis.** Alle Partien des vierten Spieltags in der Fußball-Kreisliga B1 finden am Sonntag statt. Den Auftakt machen dabei jeweils die Zweitvertretungen der Betzdorfer und Lautzter. Um 12.30 spielt die Rheinlandliga-Reserve der **SG 06 Betzdorf** zu Hause auf dem Bühl gegen das Tabellenschlusslicht **FK Etzbach**. Die Betzdorfer wollen Wiedergutmachung für die 1:5-Derbyniederlage gegen Alsdorf leisten. Etzbach hingegen steht nach drei Spieltagen mit null Punkten und einem Torverhältnis von 3:19 auf dem letzten Tabellenplatz. In Betzdorf sollen die ersten Punkte eingefahren werden.

Um 12.45 Uhr spielt die Bezirksliga-Reserve der **SG Berod-Wahlrod/Lautert-Oberreis** gegen die **SG Hammer Land/Bruchertseifen**. Die Hämmscher gehen nach dem Sieg gegen Stadt-Rivalen Vatan Spor mit Rückenwind in die Begegnung. Lautert will nach dem turbulenten 4:4 gegen Bitzen vor allem Stabilität in die eigene Defensive bekommen. Die restlichen



Foto: Jürgen Augst/byJogi

Der FSV Kroppach (in Blau-Rot) feierte vergangene Woche gegen den FK Etzbach (in Schwarz) den ersten Saisonsieg.

Partien werden alle um Punkt 15 Uhr angepfiffen.

Der **TuS Bitzen** spielt auswärts beim **FSV Kroppach**. Die Kroppacher um Trainer Miché Bark-schat konnten vergangene Woche beim 5:0-Auswärtssieg in Etzbach die ersten drei Punkte der Saison feiern. Bei Bitzen steht zum Saisonstart vor allem die Doppelspitze aus Lennard Weber und Collin Gullavogui heraus. Ganze sieben der neun Btzener Treffer gehen auf das Konto des Sturm-Duos. Weiterhin ungeschlagen an der Tabellenspitze ist die **SG Alsdorf/Kirchen**, die die **SG Honigessen/Katzwinkel** empfangt. Die Honigessener mussten vergangene Woche die erste Niederlage gegen Harbach einstecken. Gegen Alsdorf wollen sie zurück in die Spur finden.

Zum absoluten Spitzenspiel kommt es zwischen den beiden punktverlustfreien Teams der **SG Atzelgift/Nister** und der **SG Harbach/Offhausen-Herkersdorf**. Die Harbacher zeigten vergangene Woche in Honigessen, dass diese Saison mit ihnen zu rechnen ist.

Stürmer Marvin Gerlach wird aufgrund einer Roten Karte in Atzelgift aber fehlen. Die Atzelgitter überzeugen in der Vorwoche mit einem 5:0-Auswärtserfolg in Niederhausen.

Die **SG Niedererbach/Niederhausen** wartet in der Kreisliga B1 weiterhin auf den ersten Punkt. Aber auch am Sonntag dürfte es eine schwere Partie werden. Bei den **Sportfreunden Schönstein** will die Mannschaft um Trainer Michael Bender etwas Zahlbares mitnehmen. Die Schönsteiner sind aber ebenso perfekt in die Saison gekommen wie Alsdorf, Atzelgift und Harbach. Alle vier Teams stehen mit der maximalen Punkteausbeute an der Spitze.

Vatan Spor Hamm will nach zwei Niederlagen in Folge im Heimspiel gegen die **SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen II** wieder an die Leistung aus der ersten Woche anknüpfen. Dort konnte man Etzbach mit 8:1 besiegen, nun wartet erneut ein Team, welches noch ohne Punkt in der Saison dasteht. Die Malberger wollen in Hamm die ersten Zähler der Saison.